

Vorlage Nr. 19/0038

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	19.03.2019	6
Rat	Ausschussvorsitzender Ratsherr Ulrich Namyslo	Entscheidung	04.04.2019	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Zielvereinbarung zur Erlangung des Erhaltungszertifikats "Familiengerechte Kommune" der Stadt Gladbeck

Begründung:

Bundesweit gehört Gladbeck zu den wenigen Städten, die sich bereits zum dritten Mal nach 2010 und 2015 auf den Weg gemacht haben, Zielvereinbarungen zur Erlangung des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ zu erstellen. Seit 2010 vergibt der Verein „Familiengerechte Kommune“ diese bundesweit begehrte Auszeichnung. Gladbeck gehörte neben Aachen, Kreuztal und Düsseldorf zu den vier Pilotkommunen. Am 1. Juli 2010 konnte Bürgermeister Roland das erste Zertifikat aus der Hand des damaligen Ministerpräsidenten Rüttgers entgegennehmen.

Im Juni 2015 erhielten Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Gladbeck in der Vertretung des Landes Thüringen in Berlin durch den Verein „Familiengerechte Kommune“ die bisher letzte bundesweite Zertifizierung.

Koordiniert durch das Amt für Jugend und Familie wurden die Zielvereinbarungen des letzten Audit – Familiengerechte Kommune mit den beteiligten Akteuren bilanziert. Die vereinbarten Ziele, Maßnahmen und Messkriterien wurden ausgewertet. In der Reflektion der

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

vereinbarten Ziele wurde übereinstimmend festgestellt, dass Gladbeck die Messkriterien erreicht hatte.

Am 31. Oktober 2018 eröffnete Bürgermeister Ulrich Roland den Workshop zur inhaltlichen Vorbereitung des Erhaltungszertifikats „Familiengerechte Kommune Gladbeck“. Unter der Moderation von Beatrix Schwarze vom Verein „Familiengerechte Kommune“ und in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Gladbecker Ratsfraktionen, des Verwaltungsvorstandes, der beteiligten Ämter, des Vereins zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft, der Wohlfahrtsverbände und der Träger der freien Jugendhilfe wurden die künftigen Ziele sowie die dazugehörigen Maßnahmen und Messkriterien diskutiert und erarbeitet. Grundlage des erneuten Audit – Familiengerechte Kommune waren die Bilanzierungsergebnisse der Vereinbarungen aus 2015.

Die Zielvereinbarungen zum Erhaltungszertifikat sind in 6 Handlungsfelder differenziert. Diese Handlungsfelder umfassen die Bereiche:

- Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit
- Familie, Arbeitswelt, Betreuung
- Bildung und Erziehung
- Prävention – Beratung und Unterstützung
- Wohnumfeld und Lebensqualität
- Senioren und Generation

Mit der Formulierung der gemeinsamen Ziele und abgestimmten Maßnahmen bekräftigen die beteiligten Akteure eine koordinierte und kooperative interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Umsetzung von Aufgaben und Aufträgen werden im Sinne einer „Familiengerechtigkeit“ reflektiert.

Die Förderung von Integration und die Anerkennung der Verschiedenheit (Diversitäten) von Lebensformen und Lebensentwürfen sind eine Querschnittsaufgabe. Im Konzept „Zusammenleben in Gladbeck“ wird darauf eingegangen und es ist somit ein Bestandteil der „Familiengerechten Kommune Gladbeck“.

Bei der Umsetzung der Zielvereinbarungen wird das Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft begleitend weitere Teile der Gladbecker Stadtgesellschaft in den Prozess mit einbeziehen.

Die Zielvereinbarungen sind der Vorlage beigelegt. Um das Erhaltungszertifikat „Familiengerechte Kommune“ zu erhalten, müssen die Ziele mit den entsprechenden Maßnahmen und Messkriterien vom Rat der Stadt Gladbeck beschlossen werden.

Vorgesehen ist die Beratungsreihenfolge Jugendhilfeausschuss und danach Beschlussfassung im Rat der Stadt Gladbeck.

Die Verwaltung wird einen mündlichen Bericht geben.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

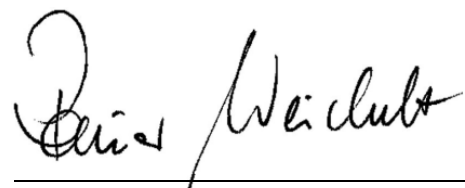
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die „Zielvereinbarung zur Erlangung des Zertifikats Familiengerechte Kommune Stadt Gladbek“ in der Version vom 04. April 2019 wird beschlossen.

Der Bürgermeister
I.V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: